



# Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung im und durch Schulunterricht

## ECRI's Allgemeine Politikempfehlung Nr. 10: Zentrale Punkte

” In einer Zeit, in der Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Islamophobie in ganz Europa wachsen, ist es wichtig, dass alle Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft, lernen, nicht zu diskriminieren und dies auch praktizieren.

Bildung ist das wirksamste Instrument zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung und auch für den Aufbau inklusiver Gesellschaften. Kinder können und sollten frühzeitig über Gleichheit, Respekt und Toleranz unterrichtet werden.

ECRI's Richtlinien zur Bekämpfung von Diskriminierung im und durch den Schulunterricht tragen dazu bei sicherzustellen, dass alle Kinder die Bildung erhalten, die sie verdienen.

### KERNAUSSAGEN

Politische Entscheidungsträger, Lehrkräfte und Familien müssen zusammenarbeiten, um Gleichheit und Nichtdiskriminierung zu fördern:

- ▶ Politische Entscheidungsträger müssen eine Politik zur Beseitigung von Diskriminierungen erarbeiten, umsetzen und finanzieren.
- ▶ Lehrkräfte müssen darin ausgebildet werden, mit Kindern jeglicher Herkunft zu arbeiten; und
- ▶ die Eltern der Schüler sollten in die Entscheidung ihrer Schule einbezogen werden, Gleichheit und Nichtdiskriminierung in der Erziehung zu fördern.

### AUSGEWÄHLTE EMPFEHLUNGEN

#### 1. Schulen sollten sichere Häfen sein, die frei von Rassismus und Diskriminierung sind.

Regierungen, die Zivilgesellschaft und Schulen sollten zusammenarbeiten, um:

- ▶ Schulen zu verpflichten, die Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung sowie den Respekt für Vielfalt in ihre schulischen Abläufe aufzunehmen;
- ▶ sicherzustellen, dass Menschenrechtsbildung ab dem Kindergarten angeboten wird und dass die Unterrichtsmaterialien frei von rassistischen Inhalten sind und fortlaufend aktualisiert werden, damit sie die Vielfalt und Pluralität der Gesellschaft widerspiegeln;
- ▶ Anreize für die verantwortungsvolle Benutzung des Internets zu schaffen;
- ▶ sicherzustellen, dass die Schulen einen Verhaltenskodex gegen Rassismus und Diskriminierung für Schüler und Mitarbeiter verabschieden und umsetzen;
- ▶ zu kontrollieren, ob es an den Schulen zu rassistischen Zwischenfällen kommt und eine Politik zu verfolgen, die auf deren Eliminierung zielt.



## 2. Kinder jeglicher Herkunft müssen gleichen Zugang zu Bildung haben und vollständig in das Schulsystem integriert werden.

Regierungen, die Zivilgesellschaft und Schulen sollten zusammenarbeiten, um:

- ▶ wichtige statistische Daten über Kinder auszuwerten, die Minderheiten angehören, u.a. ihre Anwesenheitsrate im Unterricht, ihre Schulabbruchsrate, und ihre schulischen Leistungen;
- ▶ an den Schulen jegliche Ausgrenzung von Kindern zu verhindern, die Minderheiten angehören, indem man sie nicht in gesonderte Klassen platziert, und ihnen hilft, die Unterrichtssprache zu erlernen;
- ▶ die Einstellung von Lehrkräften aus Minderheitengruppen zu fördern;
- ▶ Gleichheit aktiv durch Aufklärungskampagnen zu fördern, die sich an alle Schüler und deren Familien richten.

## 3. Lehrkräfte müssen dafür ausgebildet werden, mit allen Kindern zu arbeiten, und sensibel auf die Bedürfnisse der Schüler unterschiedlicher Herkunft eingehen, auch in Bezug auf Menschenrechte und Rassendiskriminierung.

Regierungen, die Zivilgesellschaft und Schulen sollten zusammenarbeiten, um:

- ▶ sicherzustellen, dass die Lehrkräfte dafür ausgebildet sind, allen Erscheinungsformen von Rassismus und Rassendiskriminierung an der Schule vorzubeugen und schnell und wirksam zu reagieren, wenn solche Probleme auftreten.

## 4. Die Regierungen müssen den Schulen angemessene Finanzmittel zur Verfügung stellen, damit diese in der Lage sind, Gleichheit und Nichtdiskriminierung zu fördern und regelmäßig die Situation zu kontrollieren.



▶▶▶ <http://www.coe.int/ecri>

### ECRI – NÜTZLICHE LINKS

ECRI's Allgemeine Politikempfehlung Nr. 10: Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung im und durch den Schulunterricht

<http://hudoc.ecri.coe.int/eng?i=REC-10-2007-006-DEU>

ECRI's Allgemeine Politikempfehlung Nr. 9: Bekämpfung des Antisemitismus

<http://hudoc.ecri.coe.int/eng?i=REC-09-2004-037-DEU>

ECRI's Allgemeine Politikempfehlung Nr. 5: Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung gegenüber Muslimen

<http://hudoc.ecri.coe.int/eng?i=REC-05-2000-021-DEU>

### FAKTEN UND ERKENNTNISSE

„In vielen Fällen bestehen weiterhin strukturelle Hürden, die eine bessere Integration historischer ethnischer Minderheiten verhindern, und es bedarf einer Politik der sozialen Integration, insbesondere in Fällen, in denen Diskriminierungen vorkommen. Relevante Bereiche sind u.a. die Bildung, für die ECRI in mehreren Mitgliedstaaten festgestellt hat, dass eine bessere Ausbildung der Lehrer und eine Verbesserung der Lehrbücher erforderlich sind.“ ECRI Jahresbericht 2015

„Es sei darauf hingewiesen, dass der Bedarf für Bildung und Aufklärung zur Bekämpfung von Hasskriminalität und Diskriminierung nach wie vor groß ist [...] Mehrere Staaten haben diesbezüglich Maßnahmen eingeleitet, aber es muss noch mehr getan werden.“ ECRI Jahresbericht 2014